

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 9. JUNI 2026
19.30 UHR, AULA BÄRLET



BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

DIENSTAG, 9. JUNI 2026
19.30 UHR, AULA BÄRLET

VORVERSAMMLUNGEN

Brügg for you:

Donnerstag, 4. Juni 2026, 18.45 Uhr,
Weberpark, Firma IMD AG,
Industriestrasse 37a, Brügg

Evangelische Volkspartei:

Mittwoch, 27. Mai 2026, 17.00 Uhr,
Burgerweg 2, Studen

Ortsvereinigung:

Mittwoch, 3. Juni 2026, 19.00 Uhr,
Planungslokal, Hauptstrasse 6

Schweizerische Volkspartei:

Freitag, 5. Juni 2026, 19.30 Uhr,
Saal du Pont, Hauptstrasse 5

Sozialdemokratische Partei:

Donnerstag, 4. Juni 2026, 20.00 Uhr,
Saal du Pont, Hauptstrasse 5



Brügg

Innovative Energiepolitik

TRAKTANDEN

1 Jahresrechnung 2025

- a) Genehmigung Nachkredit periodengerechte Abgrenzung Lastenausgleichsbeitrag Sozialhilfe und Ergänzungsleistung
- b) Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2025

2 Verschiedenes

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Einwohnerinnen und Einwohner, welche gemäss Stimmregister in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt sind, können an der Gemeindeversammlung ihr Stimmrecht ausüben (Schweizerbürgerrecht, mündig und mindestens drei Monate in der Gemeinde angemeldet). Sollte anlässlich der Versammlung die Stimmberechtigung einer oder eines Anwesenden angezweifelt werden, gibt das aufliegende aktuelle Stimmregister Auskunft darüber. Nichtstimmberechtigte haben von den Stimmberechtigten getrennt zu sitzen.

Im Anschluss an die Versammlung sind die Anwesenden herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen.

Beschwerden gegen Gemeindeversammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Verwaltungskreis

Biel-Bienne, Schloss, 2560 Nidau, einzureichen (Art. 63ff VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a GG; Rügepflicht).

Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Das Protokoll wird gemäss den Bestimmungen im Reglement über Abstimmungen und Wahlen 30 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen, d.h. vom 9. Juli bis 29. Juli 2026, bei der Gemeindeschreiberei öffentlich aufgelegt. Während der Auflage kann beim Gemeinderat schriftlich Einsprache eingereicht werden. Der Gemeinderat entscheidet über allfällige Einsprachen und genehmigt sodann das Protokoll.



Jahresrechnung 2025

- a) Genehmigung Nachkredit periodengerechte Abgrenzung Lastenausgleichsbeitrag Sozialhilfe und Ergänzungsleistung
- b) Beratung und Genehmigung Jahresrechnung 2025

Referentin: Gemeinderätin Nathalie Vitali

Ergebnis

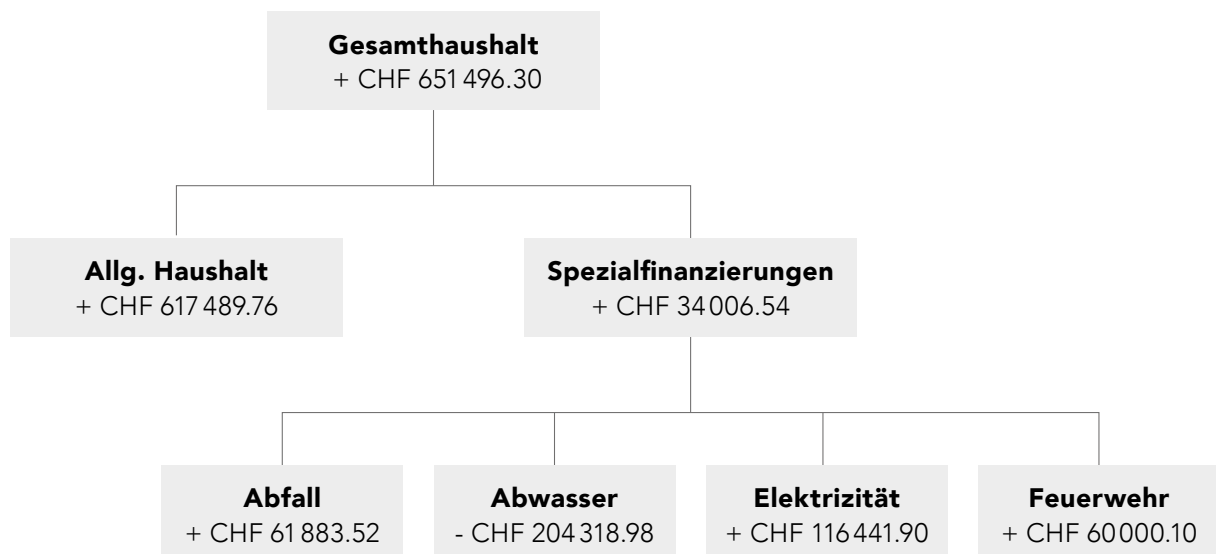
Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz, erstellt. Im Allgemeinen Haushalt wird ein Ertragsüberschuss von CHF 617 489.76 ausgewiesen (nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen in der Höhe von CHF 48 090.05). Budgetiert war ein ausgeglichenes Resultat.

Gemäss gesetzlichen Vorgaben müssen zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, wenn die Jahresrechnung einen Ertragsüberschuss aufweist und die ordentlichen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt tiefer sind als die Nettoinvestitionen.

| | | |
|---|------------|-------------------|
| Ertragsüberschuss vor zusätzlichen Abschreibungen | CHF | 665 579.81 |
| Ordentliche Abschreibungen Allgemeiner Haushalt | CHF | 839 885.25 |
| Nettoinvestitionen | CHF | 887 975.30 |
| Zusätzliche Abschreibungen (Differenz Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen); Einlage in Finanzpolitische Reserve | CHF | 48 090.05 |
| Ertragsüberschuss nach Vornahme zusätzlicher Abschreibungen | CHF | 617 489.76 |

Die Besserstellung gegenüber dem Budget beläuft sich auf CHF 617 489.76, was rund 1,3% des Gesamtumsatzes entspricht. Erfreulicherweise beträgt die Selbstfinanzierung rund 3 Mio. Franken, dies wirkt sich positiv auf die Schuldenentwicklung aus.

Per 31.12.2025 belaufen sich die kurz- und langfristigen Schulden auf 16 Mio. Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einer Abnahme von 3,5 Mio. Franken entspricht. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 34 006.54 ab.



Die wichtigsten Geschäftsfälle

Mit der Einführung von HRM2 (neues Rechnungsmodell, welches HRM1 ablöste) im Jahr 2016 wurde die periodengerechte Abgrenzung von Aufwand und Ertrag explizit verankert. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern hat damals entschieden, dass auf eine zwingende periodengerechte Abgrenzung bei den Lastenverteilern Sozialhilfe, Ergänzungsleistung und Familienzulagen verzichtet werden kann, da ansonsten im Umstellungsjahr die Jahresrechnung mit dem doppelten Aufwand belastet würde. Bislang verzichteten wir auf eine solche periodengerechte Abgrenzung der erwähnten Lastenverteiler. Dies ist für bernische Gemeinden unverändert zulässig, jedoch hat unser Revisionsorgan anlässlich der Schlussrevision der Jahresrechnung 2024 empfohlen, eine periodengerechte Verbuchung zu prüfen. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. Februar 2026 – aufgrund des sehr guten Rechnungsergebnisses 2025 – beschlossen, die periodengerechte Abgrenzung der erwähnten Lastenausgleichssysteme nun vorzunehmen. Auf die Finanzlage der Gemeinde hat dieser Vorgang keinen Einfluss, da es sich um eine rein buchhalterische Abgrenzungsmassnahme handelt. In vorliegender Jahresrechnung ist die periodengerechte Abgrenzung der Lastenausgleichssysteme Ergänzungsleistung, Familienzulagen sowie Sozialhilfe in der Höhe von gesamthaft CHF 3882000.00 enthalten. Die Stimmberechtigten müssen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2026 den entsprechenden Nachkredit beschliessen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt rund CHF 326000.00 über dem Budget. Davon entfallen CHF 204000.00 auf die Erhöhung der Rückstellungen für nichtbezogene Ferien und Überzeit. Der Kanton schreibt vor, dass nichtbezogene Ferien und Überzeit der Mitarbeitenden in Form von Rückstellungen in der Jahresrechnung verbucht werden müssen. Bislang wurden die Guthaben der Mitarbeitenden zu einem durchschnittlichen Stundenansatz und nur zu 50% zurückgestellt. Anfangs 2025 betrug

der Saldo aller Abteilungen CHF 141000.00. Anlässlich der Rechnungsrevision 2024 empfahlen die Revisoren, entweder die Guthaben der Mitarbeitenden im Jahr 2025 auszuzahlen oder per 31.12.2025 die Rückstellungen zu den tatsächlichen Kosten und mit 100% zu berechnen. Auszahlungen wurden im 2025 keine vorgenommen, hingegen wurden die Rückstellungen um CHF 204000.00 auf CHF 345000.00 erhöht. Aufgrund höherer Fallzahlen sowie krankheitsbedingten Ausfällen bei den Sozialen Diensten fielen in diesem Bereich Mehrkosten an. Diese sind mit den Pauschalen, welche der Kanton an die Gemeinde überweist, gedeckt. Die ausgerichteten Besoldungspauschalen wurden dennoch nicht ausgeschöpft, aus diesem Grund wurden im 2025 die bereits bestehenden Rückstellungen um CHF 101600.00 erhöht.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt rund CHF 226000.00 über dem Budgetbetrag. Ausgaben für Betriebs-, Büro- und Verbrauchsmaterial, Drucksachen sowie Lehrmittel liegen unter dem Budget. Hingegen mussten für Anschaffungen (Notstromaggregat) und Stromkosten der gemeindeeigenen Liegenschaften höhere Kosten verbucht werden. Der bauliche Unterhalt für Gebäude und Strassen fiel um rund CHF 200000.00 tiefer aus als budgetiert. Diverse Konti der Elektrizitätsversorgung schliessen im Sachaufwand höher ab als budgetiert, entsprechend können auch höhere Erträge verbucht werden.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen:

Das bestehende Verwaltungsvermögen am 1.1.2016 wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen. Der Abschreibungssatz von 7,69% – was einer Abschreibungsdauer von 13 Jahren entspricht – wurde an der Gemeindeversammlung vom 3.12.2015 mit dem Budget 2016 genehmigt. Im 2025 wurden auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen (Allgemeiner Haushalt sowie Spezialfinanzierungen) lineare Abschreibungen von CHF 485535.00 vorgenommen.

Neues Verwaltungsvermögen ab 1.1.2016:

Seit 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear und werden direkt auf der entsprechenden Funktion belastet. Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn die Erfolgsrechnung im Allgemeinen Haushalt einen Ertragsüberschuss aufweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Die vorliegende Jahresrechnung weist einen Ertragsüberschuss aus, da die ordentlichen Abschreibungen im Allgemeinen Haushalt (CHF 839 885.25) tiefer sind als die Nettoinvestitionen (CHF 887 975.30), müssen zusätzliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 48 090.05 in die Finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

Steuern (Fiskalertrag)

Die Steueranlage beträgt 1,69 Anlagezehntel und die Liegenschaftssteuer 1,0‰ des amtlichen Wertes. Erfreulicherweise kann sowohl bei den natürlichen wie auch bei den juristischen Personen ein Anstieg der Steuerkraft festgestellt werden. Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen konnten gegenüber dem Budget Mehrerträge in Höhe von CHF 162 351.05 verbucht werden. Der Steuerertrag der juristischen Personen fiel gesamthaft um rund 4,08 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Der Mehrertrag stammt grösstenteils aus Gewinnsteuern von Firmen. Bei den übrigen Steuern resultiert aus Grundstückgewinn ein Mehrertrag in der Höhe von rund CHF 330 000.00 gegenüber dem Budget.

Details können nachstehender Tabelle entnommen werden.

| | Rechnung 2025 | Budget 2025 | Abweichung Rechnung – Budget |
|--|--------------------------|------------------------|---|
| 400 Direkte Steuern natürliche Personen | 9 602 351.05 | 9 440 000.00 | 162 351.05 |
| 4000 Einkommenssteuern natürliche Personen | 8 273 094.45 | 8 305 000.00 | -31 905.55 |
| 4001 Vermögenssteuern natürliche Personen | 885 343.45 | 900 000.00 | -14 656.55 |
| 4002 Quellensteuer natürliche Personen | 443 913.15 | 235 000.00 | 208 913.15 |
| 401 Direkte Steuern juristische Personen | 6 334 554.00 | 2 250 000.00 | 4 084 554.00 |
| 4010 Gewinnsteuern juristische Personen | 6 322 877.15 | 2 230 000.00 | 4 092 877.15 |
| 4011 Kapitalsteuern juristische Personen | 11 676.85 | 20 000.00 | -8 323.15 |
| 4019 übrige direkte Steuern juristische Personen | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| 402 Übrige direkte Steuern | 2 105 716.55 | 1 900 000.00 | 205 716.55 |
| 4021 Grundsteuern | 1 085 011.70 | 1 200 000.00 | -114 988.30 |
| 4022 Vermögensgewinnsteuern | 941 094.55 | 650 000.00 | 291 094.55 |
| 4024 Erbschafts- und Schenkungssteuern | 36 170.05 | 10 000.00 | 26 170.05 |
| 4029 Eingang abgeschriebene Steuern | 43 440.25 | 40 000.00 | 3 440.25 |
| 403 Besitz- und Aufwandsteuern | 22 500.00 | 24 000.00 | -1 500.00 |
| 4033 Hundesteuern | 22 500.00 | 24 000.00 | -1 500.00 |

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung

| | Rechnung 2025 | | Budget 2025 | |
|---|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| | Aufwand | Ertrag | Aufwand | Ertrag |
| | 47 004 941.10 | 47 004 941.10 | 41 656 720.00 | 41 656 720.00 |
| Allgemeine Verwaltung | 3 063 465.91 | 423 472.78 | 2 954 650.00 | 429 160.00 |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 2 639 993.13 | | 2 525 490.00 |
| Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung | 912 248.78 | 878 039.20 | 995 532.00 | 909 572.00 |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 34 209.58 | | 85 960.00 |
| Bildung | 5 168 409.20 | 1 136 566.00 | 5 151 340.00 | 1 141 150.00 |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 4 031 843.20 | | 4 010 190.00 |
| Kultur, Sport, Freizeit, Kirche | 195 491.04 | 31 304.35 | 216 430.00 | 29 000.00 |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 164 186.69 | | 187 430.00 |
| Gesundheit | 17 137.15 | 0.00 | 18 650.00 | |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 17 137.15 | | 18 650.00 |
| Soziale Sicherheit | 21 883 208.03 | 14 119 326.13 | 17 982 560.00 | 13 854 160.00 |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 7 763 881.90 | | 4 128 400.00 |
| Verkehr und Nachrichtenübermittlung | 2 263 007.90 | 361 302.25 | 2 409 600.00 | 414 200.00 |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 1 901 705.65 | | 1 995 400.00 |
| Umweltschutz und Raumordnung | 2 582 206.93 | 2 161 026.08 | 1 989 050.00 | 1 628 350.00 |
| <i>Nettoaufwand</i> | | 421 180.85 | | 360 700.00 |
| Volkswirtschaft | 8 027 656.95 | 8 651 650.75 | 7 716 798.00 | 8 358 198.00 |
| <i>Nettoertrag</i> | 623 993.80 | | 641 400.00 | |
| Finanzen und Steuern | 2 892 109.21 | 19 242 253.56 | 2 222 110.00 | 14 892 930.00 |
| <i>Nettoertrag</i> | 16 350 144.35 | | 12 670 820.00 | |

Begründungen Abweichungen Budget – Rechnung

Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand der Allgemeinen Verwaltung liegt um 4,34% oder CHF 114 503.13 über dem Budget. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Erhöhung Rückstellungen für nichtbezogene Ferien und Überzeit.
- Höhere Kosten für Dienstleistungen Dritter (qualitätssicherndes Verfahren Hauptstrasse 11)
- Anschaffung Notstromaggregat für Gemeindehaus zur Aufrechterhaltung der Stromversorgung im Notfall.
- Minderaufwand Heizkosten sowie baulicher Unterhalt Mehrzweckanlage Erlen.

Öffentliche Sicherheit

Der Nettoaufwand der öffentlichen Sicherheit liegt CHF 51 750.42 oder 151,27% unter dem Budget.

Begründungen für Abweichungen zum Budget:

- Der Beitrag an den Unterhalt der Schiessanlage Spärs liegt unter dem Budget. Zudem mussten noch keine Beiträge an die Sanierungsarbeiten der Schiessanlage sowie des Kugelfangs geleistet werden.
- Der Nettoertrag für Gebühren Baubewilligungen und Amtshandlungen liegt über dem Budget.

Bildung

Der Nettoaufwand für die Funktion Bildung liegt um 0,54% oder CHF 21 653.20 über dem Budget. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Als Folge der geringeren Investitionstätigkeit fielen die planmässigen Abschreibungen tiefer aus als budgetiert.
- Der Beitrag an den Lastenausgleich Lehrerbessoldungen liegt unter dem Budgetbetrag.
- Der Nettoaufwand der Tagesschule fällt höher aus als budgetiert.

Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Der Nettoaufwand der Funktion Kultur und Freizeit liegt um 14,16% oder CHF 23 243.31 unter dem budgetierten Wert. Begründung für Abweichungen zum Budget:

- Geringere Nettokosten für die Erstellung der Dorfnachrichten.
- Die Kosten für den Betrieb der Sandgrube fallen tiefer aus als budgetiert.

Gesundheit

Der Nettoaufwand im Gesundheitswesen liegt um 8,83% oder CHF 1512.85 unter dem budgetierten Wert. Begründung für Abweichung zum Budget:

- Minderaufwand im Bereich Schulgesundheitsdienst und Schulzahnpflege.

Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand der Sozialen Sicherheit liegt um 46,83% oder CHF 3 635 481.90 über dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Mehrkosten durch die Verbuchung der periodengerechten Abgrenzung in den Bereichen Sozialhilfe, Ergänzungsleistung und Familienzulagen in der Höhe von rund 3,9 Mio. Franken.
- Das gemeindeeigene Sozialwerk «Team du Pont» schliesst das Jahr 2025 – vor Einlage in den Fonds Rechnungsausgleich – mit einem Gewinn ab.
- Nicht budgetierter Beitrag des Kantons Bern an den Angebotsausbau in der familienergänzenden Kinderbetreuung.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Der Nettoaufwand der Funktion Verkehr liegt um 4,93% oder CHF 93 694.35 unter dem budgetierten Wert. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Minderaufwand beim Unterhalt von Strassen und Verkehrswegen.
- Als Folge der geringeren Investitionstätigkeit fielen die planmässigen Abschreibungen tiefer aus als budgetiert.
- Höherer Nettoertrag im Bereich Parkplatzbewirtschaftung.
- Der Beitrag an den öffentlichen Verkehr fiel tiefer aus als budgetiert.

Umweltschutz und Raumordnung

Die gebührenfinanzierten Funktionen Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung sind für den Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushalt kostenneutral.

Der Nettoaufwand der übrigen Funktionen liegt CHF 60 480.85 oder 14,36% über dem Budget. Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Höhere Kosten für Dienstleistungen Dritter in den Bereichen Raumordnung und Umweltschutz.
- Auch in diesem Jahr entfällt der Beitrag an die Einsatzkostenversicherung der Gebäudeversicherung (GVB).

Volkswirtschaft

Der Nettoertrag der Funktion Volkswirtschaft liegt mit CHF 17 406.20 oder 2,79% unter dem budgetierten Wert. Grund für die Abweichung zum Budget:

- Die Ablieferung aus der Elektrizitätsversorgung an die Gemeinde fällt tiefer aus als budgetiert.

Finanzen und Steuern

Begründungen für wesentliche Abweichungen zum Budget:

- Bei den direkten Steuern der natürlichen Personen konnten gegenüber dem Budget Mehrerträge in Höhe von CHF 162 351.05 verbucht werden.
- Der Steuerertrag der juristischen Personen fiel gesamthaft um rund 4,08 Mio. Franken höher aus als budgetiert. Der Mehrertrag stammt grösstenteils aus Gewinnsteuern von Firmen.
- Im 2025 konnten für Grundstückgewinne gesamthaft CHF 689 755.65 verbucht werden.
- Als Folge der höheren Steuererträge der letzten Jahre, fällt der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich tiefer aus als budgetiert.
- Der Steuerwert der BKW-Aktien stieg im 2025 an. Demzufolge wurde – gemäss Vorgaben – der Buchwert der Aktien um rund CHF 74 000.00 erhöht.

Spezialfinanzierungen

Spezialfinanzierungen sind zweckgebundene Mittel zur Erfüllung einer bestimmten öffentlichen Aufgabe. Geführt werden die Spezialfinanzierungen Abfall, Abwasser, Elektrizität und Feuerwehr.

Abfall

Die Funktion 7301 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 61 883.52 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 32 100.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 29 783.52. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29003.01) weist per 31.12.2025 einen Saldo von CHF 8920.02 auf, womit der seit 2023 bestehende Bilanzfehlbetrag abgetragen werden konnte.

Abwasserbeseitigung

Die Funktion 7201 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 204 318.98. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 247 550.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 43 231.02. In den Werterhalt wurden CHF 318 150.00 (entspricht 60% des Wiederbeschaffungswertes) eingelegt. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.01) beträgt Ende 2025 CHF 578 406.47.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29302.01) beträgt per 31.12.2025 CHF 4 731 730.30.

Elektrizität

Die Funktion 8711 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 116 441.90. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 338 842.00. Die Schlechterstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 222 400.10. Die Anschlussgebühren in Höhe von CHF 22 370.00 werden über die Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend in die Spezialfinanzierung Wertehalt eingelegt. Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29004.01) weist per 31.12.2025 einen Saldo von CHF 936 454.53 auf. Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt Netz (Konto 29304.01) beträgt per 31.12.2025 CHF 2 254 810.45. Der Saldo der Spezialfinanzierung Energie (Konto 29304.02) beträgt per 31.12.2025 CHF 98 000.00.

Feuerwehr

Die Funktion 1506 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 60 000.10 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 6 272.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 66 272.10. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29005.01) beträgt per 31.12.2025 CHF 1 161 123.85.

Investitionsrechnung

Die Aktivierungsgrenze hat der Gemeinderat ab 2016 auf CHF 50 000.00 festgesetzt. Dies bedeutet, dass alle einmaligen Ausgaben respektive Ausgaben mit mehrjähriger Nutzungsdauer bis CHF 50 000.00 für Unterhalt und Neuanschaffungen in der Erfolgsrechnung zu erfassen sind. Beträge, welche die Aktivierungsgrenze überschreiten sind als Investition im Finanzplan aufzunehmen.

Im Bereich Elektrizität gelten – gestützt auf die gemeindeeigenen Aktivierungsrichtlinien – abweichende Aktivierungsgrenzen.

Im 2025 wurden Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 1 558 376.15 verbucht. Budgetiert wurden Nettoinvestitionen von CHF 2 736 000.00.

Dies führt dazu, dass die Abschreibungen tiefer ausfallen als budgetiert.

Folgende Investitionen wurden im 2025 getätigt:

| | | |
|--|------------|---------------------|
| Allgemeine Dienste | | |
| Software Erneuerung | CHF | 22 701.00 |
| Gemeindehaus; Sanierung (Facelifting) | CHF | 5 645.00 |
| Gemeindehaus; Sanierung, Planungskredit | CHF | 34 187.80 |
| Mehrzweckanlage Erlen; Planung Aussen-Sportanlagen (Sektor Erlen Nord) | CHF | 17 728.95 |
| Bildung | | |
| Kindergarten Obergasse; Sanierung, Planungskredit | CHF | 8 479.35 |
| Kultur und Freizeit | | |
| Spielplätze; Guinandmatte | CHF | 14 631.75 |
| Verkehr | | |
| Mettgasse; Sanierung, Planungskredit | CHF | 26 737.95 |
| Haldenstrasse – Birkenweg; Belagssanierung | CHF | 50 990.20 |
| Ersatz Stelen | CHF | 55 710.65 |
| Neubrückstrasse; Sanierung (netto) | CHF | 48 420.35 |
| Bahnhof Brügg; Rampe | CHF | 160 866.70 |
| Hindernisfreie Bushaltestellen | CHF | 22 021.15 |
| Umwelt und Raumordnung | | |
| Planung Brüggmoos; Projektkredit | CHF | 342 574.05 |
| Planung Brüggmoos; Uferpark | CHF | 34 219.80 |
| Planung Brüggmoos; Erlenpark | CHF | 43 060.60 |
| Total Investitionen ohne Spezialfinanzierungen | CHF | 887 975.30 |
| Abwasser | | |
| GEP-Massnahmen | CHF | 4 619.25 |
| Elektrizitätsversorgung | | |
| Leitungsbau (Tiefbau/Kabel) | CHF | 199 488.80 |
| Trafostationen | CHF | 236 532.15 |
| Anschaffung Messapparate | CHF | 205 184.35 |
| PV-Anlage Hauptstrasse 16 | CHF | 24 576.30 |
| Total Investitionen Spezialfinanzierungen | CHF | 670 400.85 |
| Total Investitionen Verwaltungsvermögen netto | CHF | 1 558 376.15 |

Bilanz

| | 31.12.2025 | 01.01.2025 | Veränderung |
|---------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| Finanzvermögen | 28 347 070.76 | 30 935 559.65 | -2 588 488.89 |
| Verwaltungsvermögen | 14 981 317.50 | 14 583 071.20 | 398 246.30 |
| Aktiven | 43 328 388.26 | 45 518 630.85 | -2 190 242.59 |
| Fremdkapital | 21 987 830.33 | 25 948 237.72 | -3 960 407.39 |
| Eigenkapital | 21 340 557.93 | 19 570 393.13 | 1 770 164.80 |
| Passiven | 43 328 388.26 | 45 518 630.85 | -2 190 242.59 |

Nach HRM2 beinhaltet das Eigenkapital nebst dem eigentlichen Bilanzüberschuss auch die Saldi der Spezialfinanzierungen (CHF 2 684 904.87) der Vorfinanzierungen (CHF 9 356 745.95), die Neubewertungsreserve (CHF 455 068.40) sowie die Finanzpolitische Reserve (CHF 464 440.27). Die Bilanzsumme beträgt total CHF 43 328 388.26. Das Eigenkapital hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 1 770 164.80 zugenommen. Davon entfallen CHF 34 006.54 auf die Spezialfinanzierungen im Eigenkapital. Der Ertragsüberschuss des allgemeinen Haushalts in Höhe von CHF 617 489.76 wurde in den Bilanzüberschuss eingelegt. Der Saldo beträgt Ende 2025 CHF 8 379 398.44. Die lang- und kurzfristigen Schulden betragen Ende 2025 16 Mio. Franken, was einer Abnahme von 3,5 Mio. Franken gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Revision

Die Firma Finances Publiques AG hat die Jahresrechnung 2025 geprüft und bestätigt, dass die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften entspricht. Das Rechnungsprüfungsorgan ist auch die Datenschutzaufsichtsstelle der Einwohnergemeinde Brügg. In dieser Funktion bestätigt die Finances Publiques AG, dass die Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt,

- a) Genehmigung Nachkredit periodengerechte Abgrenzung Lastenausgleichsbeitrag Sozialhilfe und Ergänzungsleistung in der Höhe von CHF 3 667 730.00
- b) die vorliegende Jahresrechnung, unter Dechargeerteilung an die verantwortlichen Organe, wie folgt zu genehmigen:

| | | | |
|-----------------------------|------------------------------|-----|---------------|
| Erfolgsrechnung | Aufwand Gesamthaushalt | CHF | 45 630 703.82 |
| | Ertrag Gesamthaushalt | CHF | 46 282 200.12 |
| | Ertragsüberschuss | CHF | 651 496.30 |
| davon | Aufwand Allgemeiner Haushalt | CHF | 35 725 743.41 |
| | Ertrag Allgemeiner Haushalt | CHF | 36 343 233.17 |
| | Ertragsüberschuss | CHF | 617 489.76 |
| | Aufwand SF Abfall | CHF | 441 455.56 |
| | Ertrag SF Abfall | CHF | 503 339.08 |
| | Ertragsüberschuss | CHF | 61 883.52 |
| | Aufwand SF Abwasser | CHF | 941 609.40 |
| | Ertrag SF Abwasser | CHF | 737 290.42 |
| | Aufwandüberschuss | CHF | -204 318.98 |
| | Aufwand SF Elektrizität | CHF | 7 907 494.30 |
| | Ertrag SF Elektrizität | CHF | 8 023 936.20 |
| | Ertragsüberschuss | CHF | 116 441.90 |
| | Aufwand SF Feuerwehr | CHF | 614 401.15 |
| | Ertrag SF Feuerwehr | CHF | 674 401.25 |
| | Ertragsüberschuss | CHF | 60 000.10 |
| Investitionsrechnung | Ausgaben | CHF | 1 578 376.15 |
| | Einnahmen | CHF | 20 000.00 |
| | Nettoinvestitionen | CHF | 1 558 376.15 |
| Nachkredite | gem. separater Tabelle | CHF | 3 667 730.00 |

Die detaillierte Jahresrechnung 2025 können Sie kostenlos bei der Finanzverwaltung beziehen oder auf www.bruegg.ch einsehen.

Verschiedenes

Unter anderem:

Information über

- Stand Planung Brüggmoos/Spitalneubau
- Schulraumerweiterung
- Liegenschaftsstrategie

www.bruegg.ch

